

Grundwissen Religion 9. Klasse

Verantwortlich handeln - Gewissen, Schuld und Versöhnung

→ Definition

Das Gewissen ist die Fähigkeit, seine eigenen Entscheidungen nach gut und böse zu beurteilen. Aus christlicher Sicht handelt es sich beim Gewissen um die Stimme Gottes.

→ Unser Gewissen, unsere Werte und unser Handeln verändern sich im Laufe unserer Lebensgeschichte:

- **Stufe 1:** Kleine Kinder orientieren sich an Bestrafung und Gehorsam.
- **Stufe 2:** Man orientiert sich an dem, was wichtige Bezugspersonen für richtig halten, was die Mehrheit für gut befindet oder was in sozialen Ordnungen als richtig angesehen wird.
- **Stufe 3:** Man orientiert sich an allgemein vereinbarten Übereinkünften, wie etwa an Gesetzen und Grundwerten (z.B. Freiheit oder Gerechtigkeit).
- **Stufe 4:** Die Menschen orientieren sich an allgemeinen Maßstäben, die für sie absolute Gültigkeit haben. Solche Maßstäbe können die Goldene Regel (Mt 7,12: „Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen.“) sein oder der kategorische Imperativ des deutschen Philosophen Immanuel Kant:

„Handle nur nach derjenigen **Maxime**, von der du zugleich wollen kannst, dass sie ein **allgemeines Gesetz** werde.“

→ **Unterscheidung von Schuld** (z.B. subjektive Schuld: Handeln gegen die eigene Überzeugung; objektive Schuld: Handeln gegen geltende Verhaltensnormen; juristische Schuld: Verstoß gegen ein Gesetz) **und Sünde** (z.B. die sieben Todsünden: Hochmut, Gier, Neid, Zorn, Wollust, Maßlosigkeit, Trägheit)

→ **Umgang mit Schuld:** Reue; Bekennen; Entschuldigen; Wiedergutmachung; Vergebung und Versöhnung statt Schuldverdrängung und Schuldübertragung

Warum es uns gibt - Antworten des Schöpfungsglaubens

→ biblische Schöpfungserzählungen:

- ⇒ Lied über die Erschaffung der Welt in 7 Tagen (Gen 1)
- ⇒ Geschichte von Adam und Eva im Paradies (Gen 2)

Beide Texte sind keine naturwissenschaftlichen Erklärungen wie etwa die Urknalltheorie (z.B. George Lemaître) oder die Evolutionstheorie (z.B. Charles Darwin).

→ Die Sprache der Bibel ist eine Bildersprache, die Folgendes aussagt:

- Gott ist der Ursprung von allem und jedem und seine Schöpfung ist gut.
- Der Menschen hat Verantwortung für die Schöpfung.
- Jeder Mensch ist als Abbild Gottes gleich wertvoll und mit Würde ausgestattet.

→ Naturwissenschaft und Religion haben unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit, ergänzen sich aber.

→ Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen, bedeutet beispielsweise

- die Bewahrung der natürlichen Umwelt / Umweltschutz
- die Übernahme von Verantwortung für die Mitwelt

Jesus Christus - „Der Erstgeborene von den Toten“

Jeder Mensch muss sich mit dem Tod ihm nahestehender Menschen, aber auch mit seinem eigenen Sterben auseinandersetzen. Jenseitsvorstellungen gibt es in allen Weltreligionen:

→ **Judentum und Islam:**

⇒ Glaube an die Auferstehung und ein personales Leben bei Gott

→ **Hinduismus und Buddhismus:**

⇒ Das Leben des Menschen wird durch die eigenen Taten bestimmt.

⇒ Erlösung aus dem Kreislauf der Wiedergeburten.

⇒ Erlöschen der individuellen Existenz und Eintreten ins Nirwana.

→ **Christentum:**

⇒ Für Christen wird der Tod überwunden im Glauben an die Auferstehung Jesu und die Auferweckung der Toten durch Gott.

⇒ Der Tod ist damit nicht die letzte und gültige Wirklichkeit.

→ Nach Dr. Elisabeth Kübler-Ross durchleben Sterbende und auch Trauernde folgende fünf Phasen:

1. **Nicht-Wahrhaben-Wollen**
2. **Zorn**
3. **Verhandeln**
4. **Depression**
5. **Akzeptanz**

→ Angesichts eines anonymen Todes vieler Menschen in Krankenhäusern und Heimen hat sich die moderne Hospizbewegung zum Ziel gesetzt:

- das Leiden Sterbenskranker zu lindern
- das Sterben in einer vertrauten Umgebung zu ermöglichen
- den Sterbenden und den Angehörigen beizustehen

Kirche in der Zeit - Licht und Schatten

→ Von der Kirche wurden in der Vergangenheit schwere Fehler begangen (z.B. Kreuzzüge, Hexenverfolgung, Judenverfolgung, gewaltsame Bekehrung der Conquista etc.), für die sich der Papst öffentlich entschuldigt hat.

⇒ Widerspruch zu christlichen Maßstäben: z.B. Nächsten- und Feindesliebe, Seligpreisungen, Goldene Regel

→ Eine Konstante der Kirchengeschichte ist aber auch das christliche Engagement im caritativen Bereich.

⇒ **bedeutsame kirchliche Hilfswerke:** Adveniat, Missio, Caritas, Misereor

Sinn und Sehnsucht - Orientierung in der Vielfalt religiöser und weltanschaulicher Angebote

→ **Esoterik:** Sammelbegriff für alle möglichen Praktiken, Lehren und Weltanschauungen (z.B. Meditationstechniken, Astrologie, Handlesen).

→ **Okkultismus:** Beschäftigung mit Phänomenen, die sich außerhalb unseres „normalen“ Erfahrungsbereiches befinden und sich scheinbar auch nicht naturwissenschaftlich erklären lassen; okkulte Techniken (z.B. Gläserücken, Pendeln, Befragen von Tarotkarten, Horoskope).

→ **Sekten:** Organisationen mit pseudoreligiösem Weltbild, die unter wirtschaftlichen Interessen ihre Mitglieder abhängig machen.